



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Ferdinand Freiligrath's gesammelte Dichtungen

Gedichte - 1838. Übersetzungen

Freiligrath, Ferdinand

1870

Ein Segel naß, 'ne frische See

urn:nbn:de:hbz:466:1-31717

Ein Segel naß, 'ne frische See.

Ein Segel naß, 'ne frische See,
 Ein Wind, der paßt und faßt,
 Der breit die weiße Leinwand füllt,
 Und beugt den tapfern Mast;
 Und beugt den tapfern Mast, hurrah!
 Derweil mit freiem Flug
 Das gute Schiff von dannen schießt,
 Alt-England hinter'm Bug.

Ein Dämchen sprach: „O nur ein Wehn!
 Ein Lüftchen weich und mild!“
 Mir aber gebt der Bö Geschnarch
 Und Wellen hoch und wild;
 Und Wellen hoch und wild, hurrah!
 Die Barke hecht und schier —
 Die Wassermwelt ist unser Haus,
 Und lust'ge Kerls sind wir.

Die Wolke dort hat Brand und Blitz,
 Der Mond hat Sturm gebräut;
 Und horcht, ihr Jungens, die Musik!
 Der Wind erhebt sich laut;
 Der Wind erhebt sich laut, hurrah!
 Der Blitz flammt durch die Bö —
 Die hohle Eich' ist unser Schloß,
 Und unser Erb' die See!
